

„...bleibe offen für das was kommt“

„Schliesse ab, mit dem was war. Sei glücklich, über das was ist. Bleibe offen, für das was kommt.“ Diese Lebensweisheit ist absolut treffend für das vergangene und das kommende Verbandsjahr respektive für die künftigen Verbandsjahre.

Schliesse ab mit dem was war: Zum Jahresende können wir das vergangene, nicht ganz einfache Jahr abschliessen. Ich spreche hier unter anderem auch von meinem ganz persönlichen Teil des Abschliessens. Wir konnten uns in verschiedenen Diskussionen unter den Berner Turnverbänden aussprechen und dürfen in eine gemeinsame Zukunft blicken. Dabei hoffen wir auf eine weitere und gute Zusammenarbeit, im Sinn der Sache.

Sei glücklich, über das was ist: Wir sind ein gesunder und motivierter Verband und dürfen auf die Unterstützung einzelner Personen und auf die Vereine im Seeland zählen. Wir sind in der glücklichen Lage, bereits jetzt für mehrere Jahre im Voraus Organisatoren für das Turnfest zu haben. Wir sind in der glücklichen Lage, gute und verlässliche Partner im Boot zu haben. Wir sind glücklich, motivierte Funktionäre und eine professionelle Geschäftsstelle zu haben. Ihnen gebührt ein grosser Dank.

Bleibe offen, für das was kommt: Mit der grossen Zustimmung zur Reorganisation des Turnverbandes an der letzten Delegiertenversammlung dürfen wir uns auf das freuen, was kommt. Die Reorganisation ist mit grosser Arbeit verbunden, und wir freuen wir uns auf diese Arbeit. Die Vereine sind offen, offen für Neues, offen um etwas zu verändern, offen für die Zukunft.

Wir wollen einen Schritt nach vorne wagen, wir wollen auf die Erkenntnisse aus dem ETF 2013 setzen und diese einbringen. Themen wie Nachhaltigkeit, Sicherheit, Gesundheit und Krisenkommunikation sollen am Turnfest gefördert werden. Deshalb steht am nächsten Seel. Turnfest in Büren nicht nur das Turnen im Vordergrund. Es finden zudem Kursmodule zum Thema „nachhaltiges Eventmanagement“ statt.

Mein ganz persönlicher Vorsatz für das neue Jahr, es ist zwar mehr ein Wunsch für die Zukunft, ist folgender: Nach dem erfolgreichen ETF 2013 im Seeland wünsche ich mir ein Berner Kantonal-Turnfest im Jahr 2022 im Seeland. Es ist an der Zeit, dass das Seeland diesen Grossanlass wieder einmal organisiert. Dazu brauchen wir die Unterstützung der Vereine, der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Und ich selber bleibe offen, für das was kommt.

Für das neue Jahr wünsche ich allen „bleibe offen, für das was kommt“. Das in jeder Hinsicht, sei es im Turnsport, im beruflichen Alltag oder auch im privaten Bereich.

Turnverband Bern Seeland

Peter Aeschbacher

Präsident